
Subject: Haarausfall, aber Trichoscanergebnis gut?
Posted by [Meco](#) on Thu, 10 Nov 2011 11:30:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Forummitglieder,

ich bin neu hier und möchte mich erst einmal für die vielen interessanten Beiträge bedanken.

Ich bin 28 und leide seit vielen Jahren an mehr oder weniger starkem Haarausfall.

Ich hatte als Kind/Teeni immer sehr dickes Haar. Irgendwann mit 16 gingen mir ganz viele Haare aus- vor allem vorne an der Stirn konnte man die Kopfhaut sehen. Meine Haare wurden generell in den darauffolgenden Jahren immer dünner. Ich war natürlich bei verschiedenen Ärzten- die sagten ich hätte anlagebedingten Haarausfall und ich habe mit ca. 20 Jahren mit Regaine angefangen. Die Pille nehme ich schon seit meinem 14. Lebensjahr (nicht weil ich GV hatte, sondern so starke Regelbeschwerden hatte) Seit ca 4-5 Jahren nehme ich Neo-Eunomin.

Eigentlich war ich in den letzten Jahren relativ "zufrieden"...ich muss zwar immer darauf achten wie ich meine Haare style damit man nicht soviel Kopfhaut sieht und hatte halt extrem dünnes Haar, aber ich hatte das Gefühl dass sich mein Zustand zumindest stabilisiert hat. Seit einigen Wochen verliere ich extrem viele Haare- überall auf dem Kopf und meine ohnehin schon dünnen Haare werden immer weniger! Ich war daraufhin noch einmal beim Hautarzt und habe ein Trichoscan machen lassen. Heute fand die Messung statt: an beiden Stellen (Vorder- und Hinterkopf): 100%anagene Haare und 0% telogene????

Ich hab spontan gedacht dass das Ergebnis falsch sein muss- da ich ja merke wie mir die Haare ausfallen...

Die Ärztin meinte, das wäre ein typischer "Fellwechsel" und alle meine Haare würden jetzt nachwachsen, ich solle mir keine Sorgen machen...ich würde das ja gerne glauben, aber ich finde das Ergebnis etwas komisch und mich würde interessieren was ihr dazu sagt. Ist ein Ergebnis 100% zu 0% überhaupt realistisch?

Danke schon mal für eure Antworten
